



THEMA:

Entwicklungsbesonderheiten autistischer Kinder in der frühen Kindheit und im Vorschulalter – Möglichkeiten der Intervention in Frühförderung und Kindergärten

SEMINAR 07

Einschränkungen aus dem autistischen Formenkreis gelten als tiefgreifende Entwicklungsstörungen und haben auf die Gesamtentwicklung des Kindes weitreichende Auswirkungen. Besonders bei jungen Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung sind neben den Auffälligkeiten in der Interaktion und der Kommunikation sowie der Wahrnehmung, vor allem das „andere“ Spiel- und Beschäftigungsverhalten beobachtbar. Häufig wird mit Eintritt in den Kindergarten und im Zusammensein mit gleichaltrigen Kindern in der Gruppe die Abweichung der Entwicklung deutlich. Pädagogi*nnen, die in Frühförderstellen und im Kindergarten tätig sind, werden in unterschiedlicher Weise mit diesen Abweichungen konfrontiert und herausgefordert – gerade dann, wenn noch keine gesicherte Diagnose vorliegt und die Kinder im Rahmen der Regelversorgung begleitet werden. Im ersten Teil der Fortbildung werden die Diagnosekriterien und Erscheinungsformen autistischer

Störungen erläutert und deren Auswirkungen auf das kindliche Verhalten beschrieben. Im weiteren Verlauf werden konkrete Interventionen aufgezeigt, die im Sinne der Unterstützung, Förderung und Begleitung dieser Kinder hilfreich sind. Ziel dieses Seminars ist es, die Abweichungen im kindlichen Verhalten zu erkennen, zu bewerten und entsprechende Interventionen zu erarbeiten. Die theoretischen Konzepte werden mit videodokumentierten Falldarstellungen verbunden. Gerne nehme ich Falldarstellungen und Fragestellungen aus dem aktuellen Arbeitskontext der Teilnehmenden auf.)

ZIELGRUPPE:

Das Seminar richtet sich an Therapeut*innen und Mitarbeiter*innen im Bereich Frühförderung, Erzieher*innen, Schulbegleiter*innen und Pädagog*innen im Vorschulbereich und im Übergang zur Grundschule.



REFERENTIN:

Roswitha Nass, Hennef

Diplom-Heilpädagogin, Familientherapeutin, Ausbildung im Coaching für Leitungskräfte.

Seit über 30 Jahren Erfahrung in der Arbeit mit autistischen Kindern und ihren Familien sowie Bezugssystemen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe, der frühen Förderung sowie des klinischen Settings. Seit über 10 Jahren tätig in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie; Spezialambulanz Autismus-Spektrum-Störung in Bonn mit den Schwerpunkten Diagnostik und Behandlung sowie Psychoedukation und Beratung. Freiberufliche Tätigkeit in Supervision, Team- und Fallberatungen sowie Fort- und Weiterbildungen, Vorträge

auf Kongressen und wissenschaftliche Veröffentlichungen zum Themenkreis Autismus Spektrum und angrenzende Fragestellungen.

TERMINE:

Donnerstag 20. Juni 2024
10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag 21. Juni 2024
9:30 Uhr - 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Tourist-Info,
Dünenweg 7, Pelzerhaken

TEILNAHMEBEITRAG:

290,- € für beide Tage
inklusive Verpflegung

ANMELDUNG:

Bis 17. Mai 2024